A. TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

FESTSETZUNGEN GEMÄSS BAUGB

1. Gem. § 9 (1) Nr. 24 BauGB werden unter Bezug auf die schalltechnische Untersuchung der Firma Peutz und Partner GmbH vom 9.12.1981, Bericht Nr. VL 5042-31 folgende Festsetzungen über aktive und passive Schallschutzmaßnahmen getroffen:

1.1 Die im Bebauungsplan festgesetzten Lärmschutzwände sind lückenlos und in einer Höhe von 2.0 m, bezogen auf die Straßenoberkante der L 156, auszuführen.

1.2 Die im Bebauungsplan festgesetzten Schallschutzfenster sind an den der L 156 bzw. dem Einmündungsbereich der Haupterschließungsstraße gegenüber dem Eschenkämpchenweg zugewandten Fassaden erforderlich.

1.3 Das bei festgesetzten Schallschutzfenstern entsprechend der jeweiligen Schallschutzklasse erforderliche Schalldämmmaß muß generell von den gesamten Außenwänden, in denen Schallschutzfenster erforderlich sind, eingehalten werden.

1.4 Soweit Schallschutzfenster festgesetzt sind, sind diese in Schlafräumen mit schallgedämmten Dauerbelüftungen zu versehen.

1.5 Abweichend vom Schallgutachten werden für das Gebäude Homberger Straße 8 an der der neuen Erschließungsstraße zugewandten Fassade im Erdgeschoß Fenster bzw. Türen der Schallschutzklasse 2 und im Obergeschoß der Schallschutzklasse 3 festgesetzt. Ziff. 1.3 gilt entsprechend.

2. Gemäß § 9 (1) Nr. 3 BauGB wird die Mindestbreite der Baugrundstücke auf 6.0 m festgesetzt.

3. Gemäß § 9 (2) BauGB darf die Sockelhöhe (Fertigfußboden im Erdgeschoß) im Mittel maximal 0.40 m, bezogen auf die das Grundstück erschließende Straße (bzw. Wohnweg) nicht überschreiten.

4. Mit der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 58 werden gemäß § 2 (4) BauGB die entgegenstehenden Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 58 aufgehoben.

Hinweis:

Die Flächen der Gemeinschaftsgaragen (GGa) und Gemeinschaftsstellplätze (GSt) i.S. § 9 (1) 22 BauGB werden den mit gleicher Zahl versehenen Bauflächen zugeordnet.

B. FESTSETZUNGEN GEMÄSS BAUNVO

1. In den WR-Gebieten werden aufgrund § 1 Abs. 6 BauNVO die gemäß § 3 Abs. 3 BauNVO ausnahmsweise zulässigen Nutzungen (Läden, nicht störende Handwerksbetriebe, Betriebe des Beherbergungsgewerbes) nicht Bestandteil des Bebauungsplanes.

2. In den WA-Gebieten werden aufgrund § 1 Abs. 6 BauNVO die gemäß § 4 Abs. 3 BauNVO ausnahmsweise zulässigen Nutzungen (Betriebe des Beherbergungsgewerbes, sonstige nicht störende Gewerbebetriebe, Anlagen für Verwaltungen sowie für sportliche Zwecke, Gartenbaubetriebe, Tankstellen, Ställe für Kleintierhaltung) nicht Bestandteil des Bebauungsplanes.

Außerdem werden aufgrund § 1 Abs. 5 BauNVO die gemäß § 4 Abs. 2 BauNVO zulässigen, nicht störenden Handwerksbetriebe ausgeschlossen.

Diese Festsetzungen erfolgen, um die Wohnruhe der Wohngebiete nicht zu beeinträchtigen.

3. Auf den nicht überbaubaren Grundstücksflächen sind Nebenanlagen für Kleintierhaltung i.S. von § 14 (1) BauNVO gemäß § 23 (5) BauNVO unzulässig. Garagen sind außerhalb der überbaubaren Grundstücksflächen und der für Garagen besonders festgesetzten Flächen nur zwischen der Flucht der vorderen und der hinteren Baugrenzen zulässig.

4. Aufgrund § 21a Abs. 2 BauNVO sind Flächen der zugeordneten notwendigen Gemeinschaftsgaragen und Gemeinschaftsstellplätze den Baugrundstücken anteilmäßig hinzuzurechnen.

Ergänzung gemäß den Auflagen in der Genehmigungsverfügung des Regierungspräsidenten Düsseldorf, Az.: 35.2 - 12.21 (Mettmann), vom 16.08.1988 :

Der Planvermerk über den Satzungsbeschluß wurde gesiegelt.

Die einzelnen Planänderungen auf der zeichnerischen Unterlage wurden in brauner Farbe gekennzeichnet.

Mettmann, den 30.08.1988
Der Stadtdirektor
Im Auftrag
[Unterschrift]
(Brinks)

Stadt Mettmann 25

PLANGRUNDLAGE

~~DIE VORLIEGENDE PLANGRUNDLAGE IST Z.T. EINE ABZEICHNUNG - VERGRÖSSERUNG - DER KATASTERFLURKARTE~~
~~DIE FLURKARTE IST ENTSTANDEN IM JAHRE IM MASSSTAB 1: DURCH URAUFNAHME VEREINFACHTE TEIL. NEUVERMESSUNG~~
DIE PLANGRUNDLAGE ENTHÄLT AUSSERDEM DIE ERGEBNISSE VON ERGÄNZUNGSVERMESSUNGEN (Z.B. GEBÄUDE).
DIE VORLIEGENDE PLANGRUNDLAGE WURDE Z.T. NEU KARTIERT.

DIE DARSTELLUNG ENTSPRICHT DEM GEGENWÄRTIGEN ZUSTAND.
METTMANN, DEN 31.3.1988
L.S. gez. Schölling
ÖFFENTL. BEST. VERM. ING.

ES WIRD BESCHEINIGT, DASS DIE FESTLEGUNG DER STÄDTEBAULICHEN PLANUNG GEOMETRISCH EINDEUTIG IST.
METTMANN, DEN 31.3.1988
L.S. gez. Schölling
ÖFFENTL. BEST. VERM. ING.

DIE DARSTELLUNG STIMMT MIT DEM AMTLICHEN KATASTERNACHWEIS ÜBEREIN.
METTMANN, DEN 31.3.1988
L.S. gez. Schölling
ÖFFENTL. BEST. VERM. ING.

ZEICHENERKLÄRUNG PLANUNTERLAGE

- WOHNGEBÄUDE MIT HAUSNUMMER
- WOHNGEBÄUDE OHNE HAUSNUMMER
- WIRTSCHAFTS- U. INDUSTRIEGEBÄUDE
- DURCHFAHRT
- ARKADE
- MAUER
- GEPLANTE HÖHE ÜBER NN
- VORHANDENE HÖHENLAGE ÜBER NN
- TELEFONZELLE
- SCHAUKASTEN
- NORMALUHR
- ORTSHINWEISSCHILD
- KANALSCHACHT
- LEITPLATTE
- HYDRANT
- SPERRSCHILD
- WASSERSCHIEBER
- GRABEN
- GASSCHIEBER
- STRASSENSINKKASTEN
- KABELKASTEN
- KABELSCHACHT
- LATERNE
- VERKEHRSSCHILD
- HALTESTELLE
- VERKEHRSAMPEL
- E-MAST
- HOCHSPANNUNGSMAST
- ANSCHLAGSÄULE
- BAUM
- BORDSTEIN
- ZAUN
- HECKE
- BÖSCHUNG
- GEMEINDEGRENZE
- GEMARKUNGSGRENZE
- FLURGRENZE
- FLURSTÜCKSGRENZE
- VERKEHRSSPIEGEL

NACHDRUCK UND VERVIELFÄLTIGUNG JEDER ART, AUCH EINZELNER TEILE SOWIE ANFERTIGUNG VON VERGRÖSSER- ODER VERKLEINERUNGEN SIND VERBOTEN UND WERDEN AUF GRUND DES URHEBERSCHUTZGESETZES GERICHTLICH VERFOLGT.

RECHTSGRUNDLAGEN

DIESER PLAN ENTHÄLT FESTSETZUNGEN GEMÄSS § 9 BAUGESETZBUCH (BAUGB) VOM 8.12.1986 (BGBL. I S. 2191), DEN BESTIMMUNGEN DER BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (BAUNVO) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 15.9.1977 (BGBL. I S. 1763), ZULETZT GEÄNDERT AM 19.12.1986, DER PLANZEICHENVERORDNUNG VOM 30.7.1981 (BGBL. I S. 833) UND DER BAUORDNUNG FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN (BAUONW) VOM 26.6.1984 (GV. NW. S. 419, BERICHTIGT IN GV. NW. S. 532), GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 18.12.1984 (GV. NW. S. 803 / SGV. NW. 232).
DIE ENTWÄSSERUNG ERFOLGT NACH DEM GENERALENTWÄSSERUNGSPLAN DER STADT.
ZU DIESEM PLAN GEHÖREN ALS BESTANDTEIL
BEGRÜNDUNG ZUM BEBAUUNGSPLAN

PLAN- UND ANZEIGEVERFAHREN

DIESER PLAN IST GEMÄSS § 2 (1) BAUGB DURCH BESCHLUSS DES RATES DER STADT METTMANN VOM AUFGESTELLT WORDEN.
METTMANN, DEN
STADTDIREKTOR

DIESER PLAN HAT GEMÄSS § 3 (2) BAUGB IN DER ZEIT VOM BIS ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.
METTMANN, DEN
STADTDIREKTOR

DIESER PLAN IST GEMÄSS § 10 BAUGB VOM RAT DER STADT METTMANN AM 5.7.88 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.
METTMANN, DEN 8.7.88
Stadt Mettmann 25
Ingrid Liebeke
BÜRGERMEISTER

Dieser Bebauungsplan ist gem. § 11 des BauGB mit Verfügung vom 16.08.1988 genehmigt worden.

Düsseldorf, den 16.08.1988

Der Regierungspräsident
Im Auftrag
gez. Schwetlick

GEMÄSS § 12 BAUGB IST DIE 1. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 58 (VEREINFACHTE ÄNDERUNG NACH § 13 BAUGB) AM 15.9.1988 BEKANNTGEMACHT WORDEN.
METTMANN, DEN 15.9.1988
Stadt Mettmann 25
Ingrid Liebeke
BÜRGERMEISTER

ENTWURF UND BEARBEITUNG
STADTPLANUNGSAMT METTMANN

ART DER BAULICHEN NUTZUNG § 9 (1) 1 BAUGB / § 1 (1), (2), (3) BAUNVO

WA	ALLGEMEINES WOHNGEBIET	MK	KERNGEBIET
WR	REINES WOHNGEBIET	GE	GEWERBEGEBIET
WS	KLEINSIEDLUNGSGEBIET	GI	INDUSTRIEGEBIET
MD	DORFGEBIET	WB	BESONDERES WOHNGEBIET
MI	MISCHGEBIET	SO	SONSTIGES SONDERGEBIET

BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN § 9 (1) 2 BAUGB / §§ 22, 23 BAUNVO

- a ABWEICHENDE BAUWEISE
- o OFFENE BAUWEISE
- g GESCHLOSSENE BAUWEISE
- E NUR EINZELHÄUSER ZULÄSSIG
- D NUR DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG
- ED NUR EINZEL- U. DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG
- H NUR HAUSGRUPPEN ZULÄSSIG
- BAULINIE
- BAUGRENZE
- STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGE

GESTALTERISCHE FESTSETZUNGEN GEMÄSS § 81 BAUONW I. V. § 9 (4) BAUGB

RECHTSGRUNDLAGEN
§ 81 DER BAUORDNUNG (BAUONW) VOM 26.6.1984 (GV. NW. S. 419, BERICHTIGT IN GV. NW. S. 532), GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 18.12.1984 (GV. NW. S. 803 / SGV. NW. 232)

- FD FLACHDACH
- SD SATTELDACH
- WM WALMDACH
- PD PULTDACH
- D 23° DACHNEIGUNG
- D < 23° FLACHER ALS
- D > 23° STEILER ALS
- FIRSTRICHTUNG

EINRICHTUNGEN U. ANLAGEN ZUR VERSORGUNG MIT GÜTERN U. DIENSTLEISTUNGEN DES ÖFFENTLICHEN U. PRIVATEN BEREICHS, FLÄCHEN FÜR DEN GEMEINBEDARF, SOWIE FÜR SPORT UND SPIELANLAGEN § 9 (1) 5 BAUGB

- ÖFFENTLICHE VERWALTUNGEN
- KIRCHEN U. KIRCHL. ZWECKEN DIENENDE GEBÄUDE U. EINRICHT.
- SCHULE
- HALLENBAD
- GESUNDHEITLICHEN ZWECKEN DIENENDE GEBÄUDE U. EINRICHT.
- SOZIALEN ZWECKEN DIENENDE GEBÄUDE U. EINRICHTUNGEN
- KULTURELLEN ZWECKEN DIENENDE GEBÄUDE U. EINRICHTUNGEN
- SCHUTZBAUWERK
- FEUERWEHR
- SPORTLICHEN ZWECKEN DIENENDE GEBÄUDE U. EINRICHT.
- POST

VERKEHRSFLÄCHEN UND IHRE HÖHENLAGE § 9 (1) 11, 26, (2) (6) BAUGB

- STRASSENVERKEHRSFLÄCHE
- TREPPE
- RAMPE
- MASSZAHL
- STRASSENBEGRENZUNGSLINIE AUCH GEGENÜBER VERKEHRSFLÄCHEN BESONDERER ZWECKBESTIMMUNG
- GEPL. HÖHENLAGE DER VERKEHRSFLÄCHE IN M ÜBER NN
- ELEKTRONISCH BERECHNETER ACHSPUNKT
- FLÄCHEN FÜR BAHNANLAGEN
- VERKEHRSFLÄCHE MIT DER BESONDEREN ZWECKBESTIMMUNG ÖFFENTL. PARKFLÄCHE
- VERKEHRSFLÄCHE MIT DER BESONDEREN ZWECKBESTIMMUNG FUSSGÄNGERBEREICH
- VERKEHRSBERUHIGTE BEREICHE
- EINFAHRT
- EINFAHRTBEREICH
- BEREICH OHNE EIN- UND AUSFAHRT
- FLÄCHEN FÜR AUFSCHÜTTUNGEN, ABGRABUNGEN UND STÜTZMAUERN, SOWEIT SIE ZUR HERSTELLUNG DES STRASSENKÖRPERS ERFORDERLICH SIND:
- AUFSCHÜTTUNG
- ABGRABUNG
- STÜTZMAUER

DIE UNTERTEILUNG DER STRASSENVERKEHRSFLÄCHE IST ALS HINWEIS ZU WERTEN

VERSORGUNGS-, ABFALLENTSORGUNGS-, ABWASSERBESEITIGUNGS- UND ABLAGERUNGSFLÄCHEN § 9 (1) 12, 14 (6) BAUGB

- ELEKTRIZITÄTSWERK
- BRUNNEN
- TRAFOSTATION
- PUMPSTATION
- UMSPANNWERK
- WASSERWERK
- UMFORMERSTATION
- REGENRÜCKHALTEBECKEN
- GASDRUCKREGLERSTATION
- ÜBERLAUFBECKEN

SONSTIGE DARSTELLUNGEN U. FESTSETZUNGEN § 9 (1) 3, 4, 9, 10, 21, 22, 23, 24 (6) (7) BAUGB U. § 16 (5) BAUNVO

- FLÄCHEN FÜR NEBENANLAGEN, STELLPLÄTZE, GARAGEN UND GEMEINSCHAFTSANLAGEN
- St = STELLPLÄTZE, GSt = GEMEINSCHAFTSSTELLPLÄTZE
- Ga = GARAGEN, GGa = GEMEINSCHAFTSGARAGEN
- TGa = TIEFGARAGE, GTGa = GEMEINSCHAFTSTIEFGARAGE
- HOTEL: BESONDERER NUTZUNGSZWECK VON FLÄCHEN, Z.B. HOTEL
- GFL: MIT GEH-, FAHR- UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN (BEI SCHMALEN FLÄCHEN)
- ZU GUNSTEN DER ALLGEMEINHEIT
- ZU GUNSTEN DER VER- UND ENTSORGUNGSTRÄGER
- F mind. 1000 m² MINDESTGRÖSSE, b mind. 20 m MINDESTBREITE, t mind. 60 m MINDESTTIEFE DER BAUGRUNDSTÜCKE
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG, Z.B. VON BAUGEBIETEN ODER ABGRENZUNG DES MASSES DER NUTZUNG INNERHALB EINES BAUGEBIETES
- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHS DES BEBAUUNGSPLANES
- UMGRENZUNG DER FLÄCHEN, DIE VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTEN SIND
- UMGRENZUNG DER VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDEN SCHUTZFLÄCHEN
- UMGRENZUNG DER FLÄCHEN FÜR BESONDERE ANLAGEN UND VORKEHRUNGEN ZUM SCHUTZ VOR SCHÄDLICHEN UMWELTEINWIRKUNGEN IM SINNE DES BUNDESIMMISSIONSSCHUTZGESETZES
- (OBERGESCHOSS) OG 2 | 1 FENSTER D. SSK 2 F. WOHNRÄUME
- (ERDGESCHOSS) EG 2 | 1 FENSTER D. SSK 1 F. SCHLAF- BZW. KINDERZIMMER

SSK = SCHALLSCHUTZKLASSE
DIE FESTSETZUNGEN ÜBER SCHALLSCHUTZFENSTER GELTEN UNTER BERÜCKSICHTIGUNG VON ZIFF. 1.2 DER TEXTLICHEN FESTSETZUNGEN JEWEILS FÜR DEN BEREICH DER ÜBERBAUBAREN FLÄCHEN IN DEM SIE EINGETRAGEN SIND.
- LÄRMSCHUTZWAND

GRÜNFLÄCHEN § 9 (1) 15, 16 BAUGB, RUNDERLASS DES INNENMINISTERS NW VOM 31.7.1975 (MBL. NW 1975 S. 1072)

- ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHEN
- PRIVATE GRÜNFLÄCHEN
- PARKANLAGE
- DAUERKLEINGÄRTEN
- ZELTPLATZ
- SPORTPLATZ
- BADEPLATZ, FREIBAD
- SPIELPLATZ SPIELBEREICH ABC
- FRIEDHOF
- WASSERFLÄCHEN, BACHLAUF MIT SCHUTZSTREIFEN U. FLIESSRICHTUNG
- TEICH

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG § 9 (1) 1 BAUGB §§ 16, 17 BAUNVO

- III ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE
- II - III ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS MINDEST- U. HÖCHSTGRENZE
- (III) ZAHL DER VOLLGESCHOSSE, ZWINGEND
- 0.4 GRUNDFLÄCHENZAHL
- GR 100 m² GRUNDFLÄCHE MIT FLÄCHENANGABE
- (0.7) GESCHOSSFLÄCHENZAHL
- GF 500 m² GESCHOSSFLÄCHE MIT FLÄCHENANGABE
- 3.0 BAUMASSENZAHL
- BM 4000 m³ BAUMASSE MIT VOLUMENANGABE
- TH TRAUFHÖHE IN M ÜBER EINEM BEZUGSPUNKT
- FH FIRSTHÖHE IN M ÜBER EINEM BEZUGSPUNKT
- OK OBERKANTE EINER BAULICHEN ANLAGE IN M ÜBER EINEM BEZUGSPUNKT

FESTSETZUNGEN UND NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN § 9 (1) 20, 25 (6) BAUGB USW.

- UMGRENZUNG VON FLÄCHEN FÜR MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG DER LANDSCHAFT
- UMGRENZUNG VON FLÄCHEN ZUM ANPFLANZEN VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN
- BÄUME ANZUPFLANZEN
- STRÄUCHER ANZUPFLANZEN
- UMGRENZUNG VON FLÄCHEN MIT BINDUNGEN FÜR BEPFLANZUNGEN UND FÜR DIE ERHALTUNG VON BÄUMEN, STRÄUCHERN UND GEWÄSSERN
- BÄUME ZU ERHALTEN
- STRÄUCHER ZU ERHALTEN
- UMGRENZUNG VON SCHUTZGEBIETEN UND SCHUTZOBJEKTEN IM SINNE DES NATURSCHUTZRECHTS
- N NATURSCHUTZGEBIET
- L LANDSCHAFTSSCHUTZGEBIET
- ND NATURDENKMAL

SONSTIGE FLÄCHEN § 9 (1) 17, 18, (5), (6) BAUGB

- FLÄCHEN FÜR AUFSCHÜTTUNGEN
- FLÄCHEN FÜR ABGRABUNGEN ODER FÜR DIE GEWINNUNG VON BODENSCHÄTZEN
- FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT
- WALD
- UMGRENZUNG DER FLÄCHEN, BEI DEREN BEBAUUNG BESONDERE BAULICHE VORKEHRUNGEN GEGEN ÄUSSERE EINWIRKUNGEN, ODER BEI DENEN BESONDERE BAUL. SICHERUNGSMASSNAHMEN GEGEN NATURGEWALTEN ERFORDERLICH SIND, SOWIE FLÄCHEN FÜR DEN ABBAU VON MINERALIEN
- FLÄCHEN DEREN BODEN ERHEBLICH MIT UMWELTGEFÄHRDENDEN STOFFEN BELASTET SIND

HAUPTVERSORGUNGS- UND HAUPTABWASSERLEITUNGEN § 9 (1) 13 (6) BAUGB

- OBERIRDISCHE LEITUNG
- UNTERIRDISCHE LEITUNG
- OBERIRDISCHE LEITUNG MIT SCHUTZSTREIFEN
- UNTERIRDISCHE LEITUNG MIT SCHUTZSTREIFEN
- E ELEKTRIZITÄTSLEITUNG
- G GASLEITUNG
- W WASSERLEITUNG
- FG FERNGASLEITUNG
- A ABWASSERLEITUNG
- F FERNMELDELEITUNG
- OL FERNÖLLEITUNG
- 110 KV E-LEITUNG MIT SPANNUNGSLEISTUNG

REGELUNGEN FÜR DIE STADTERHALTUNG, FÜR DEN DENKMALSCHUTZ UND FÜR STÄDTEBAULICHE SANIERUNGSMASSNAHMEN § 9 (6) § 172 (1) BAUGB

- UMGRENZUNG VON ERHALTUNGSBEREICHEN
- UMGRENZUNG VON GESAMTANLAGEN, DIE DEM DENKMALSCHUTZ UNTERLIEGEN
- EINZELANLAGEN, DIE DEM DENKMALSCHUTZ UNTERLIEGEN
- ZU ERHALTENDE GEBÄUDE UND SONSTIGE ANLAGEN

DIESER PLAN STIMMT MIT DEM ~~OFFENGELEGTEN~~ ~~EXEMPLAR~~ ORIGINALBEBAUUNGSPLAN- UND DEN DARAUF VERZEICHNETEN VERMERKEN ÜBEREIN.
METTMANN, DEN 28.4.1989
DER STADTDIREKTOR
~~IN VERTRETUNG~~
IM AUFTRAG
Stadt Mettmann 25
[Unterschrift]
(BRINKS)
~~BEIGEORDNETER~~

2. AUSFERTIGUNG

KREISSTADT METTMANN

BEBAUUNGSPLAN NR. 58 „GUT LÖFFELBECK" 1. ÄNDERUNG

GEMARKUNG METZKAUSEN
FLUR 2 UND 5
MASSSTAB 1:500

KOORDINATEN DER GEPLANTEN STRASSEN- UND WEGEACHSEN

PUNKTNR.	Y	X
1	66 785.612	81 943.861
2	807.536	956.838
3	887.853	983.559
4	905.008	985.418
5	948.659	82 016.286
6	977.086	075.472
7	927.229	81 992.847
8	67 027.355	82 089.891
9	67 147.571	013.798
10	154.123	81 986.774
11	111.524	914.201
12	66 985.258	909.361
13	867.773	82 021.502
14	864.720	029.606
15	861.667	037.710
16	838.587	076.709
17	826.438	082.764
18	792.408	078.951
19	782.459	075.620
20	776.534	072.113
21	773.374	059.784
22	803.930	008.155
23	821.054	003.764
24	67 085.965	052.793
25	066.479	022.013
26	064.603	019.044
27	055.461	016.754
28	044.449	81 999.358
29	029.410	975.599
30	030.479	970.938
31	033.414	958.553
32	020.360	937.931
33	009.324	920.497
34	66 986.694	907.364
35	67 109.361	994.870
36	023.125	82 049.448
37	039.008	082.515
38	089.568	81 971.468
39	075.381	980.447
40	065.749	982.994
41	043.148	997.298
42	022.688	82 013.126
43	016.549	014.645
44	66 997.115	026.946
45	990.990	025.903
46	960.348	040.621
47	67 032.103	81 964.137
48	052.038	951.516
49	059.557	950.307
50	072.865	941.884
51	090.770	943.995
52	118.650	926.347
53	010.948	983.360
54	001.640	986.885
55	66 987.333	995.941
56	973.463	967.611
57	959.786	946.005
58	67 018.485	934.969
59	034.578	924.804
60	040.790	924.398
61	062.745	910.501
62	260.922	816.587
63	264.538	883.503
64	252.946	905.976
65	200.647	939.080
66	196.489	945.971
67	194.333	973.077
68	208.119	981.196
69	255.789	951.223
70	260.319	941.207
71	254.558	904.865
72	178.440	909.136
73	170.619	896.763
74	169.961	884.595
75	156.306	82 001.615
76	165.157	003.761
77	176.721	001.857
78	66 890.086	81 983.802
79	67 118.096	925.409
80	140.230	912.418
81	151.911	914.251
82	172.061	902.421
83	224.755	923.816
84	192.674	916.866
85	66 910.116	82 019.030
86	926.024	81 992.150
87	848.552	82 059.871
88	877.810	077.189
89	929.143	056.493
90	960.692	041.340
91	904.873	81 988.673
92	946.048	82 017.778
93	905.129	81 982.163
94	951.266	82 014.785
96	886.375	986.668
97	760.287	82 073.037
98	744.298	100.053
100	896.649	81 981.245
101	896.049	873.517
102	925.951	856.141
103	915.982	872.215
104	921.787	870.951
105	932.551	866.005
106	940.485	860.336
107	949.108	852.424
108	957.620	845.621
109	998.199	813.229
110	942.624	851.752
111	856.388	859.415
112	830.859	867.417
113	733.792	82 031.426
114	721.521	051.345
115	709.524	070.801
116	691.701	100.860
117	927.423	81 872.970
118	890.639	948.835
119	938.509	976.613
120	926.007	937.772
121	954.176	954.072
122	969.845	931.531
123	938.820	913.526
124	854.004	865.453
125	938.944	858.555
128	763.763	994.134
129	738.026	82 034.329
130	712.349	074.524
131	67 007.178	095.287
132	010.570	144.397
133	065.464	81 839.676
134	078.859	849.696
135	081.060	841.711
136	099.260	82 090.829
137	078.266	057.666
138	152.188	009.764
139	173.145	042.872
141	66 947.318	81 844.240
142	866.925	859.548
143	857.844	856.232
200	806.514	948.975
201	815.802	954.471
202	896.122	981.193
203	805.614	964.048
204	796.206	959.600
205	876.061	985.367
206	879.778	82 001.218
207	883.064	81 991.641

BP 58.I